

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0111/2014/IV

Datum:
03.09.2014

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Fahrradabstellplätze an den S-Bahnhöfen Kirchheim-
Rohrbach (Bürgerbrücke) und Pfaffengrund-
Wieblingen sowie Verbesserung des taktilen
Leitsystems**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Kenntnis genommen: | Handzeichen: |
|--|-----------------|-------------|---|--------------|
| Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss | 17.09.2014 | Ö | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne | |
| Gemeinderat | 09.10.2014 | Ö | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne | |

Zusammenfassung der Information:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss sowie der Gemeinderat nehmen die Informationen der Verwaltung zum Thema „Fahrradabstellplätze an den S-Bahnhöfen Kirchheim-Rohrbach (Bürgerbrücke) und Pfaffengrund-Wieblingen sowie Verbesserung des taktilen Leitsystems“ zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

| Bezeichnung: | Betrag: |
|--|---------|
| Ausgaben / Gesamtkosten: | |
| Die Kosten sind derzeit noch nicht bezifferbar | |
| | |
| Einnahmen: | |
| Es werden Fördermittel nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) beantragt | |
| | |
| Finanzierung: | |
| Die Umsetzung kann unter der Voraussetzung der Finanzierbarkeit im Doppelhaushalt 2015/2016 erfolgen | |

Zusammenfassung der Begründung:

An den S-Bahnhöfen Kirchheim/Rohrbach sowie Pfaffengrund/Wieblingen besteht ein erhöhter Bedarf an Fahrradabstellanlagen. Durch ungünstig geparkte Fahrräder wird das taktile Leitsystem beeinträchtigt.

Die Verwaltung prüft, weitere Fahrradabstellanlagen zu installieren sowie eine Verlegung des taktilen Leitsystems.

Begründung:

In der Sitzung des Gemeinderats am 05.06.2014 erhielt die Verwaltung durch das Schreiben der Fraktionen SPD und GAL/HD P&E vom 16.05.2014 den Auftrag, eine Verbesserung der Fahrradparkierung sowie des taktilen Leitsystems an den S-Bahnhöfen Kirchheim-Rohrbach (Bürgerbrücke) und Pfaffengrund-Wieblingen zu prüfen.

1. S-Bahnhof Kirchheim/Rohrbach (Bürgerbrücke)

1.1. Bestand

Am S-Bahnhof Kirchheim/Rohrbach befinden sich folgende Fahrradabstellanlagen:

- Auf der Bürgerbrücke (Nordseite): 30 überdachte Abstellplätze
- Im Bereich des Zugangs Hardtstraße: 25 überdachte Abstellplätze

Diese Abstellmöglichkeiten genügen der hohen Nachfrage durch die Vielzahl an Nutzerinnen und Nutzern von Bike&Ride nicht. Durch die Anschließmöglichkeit stellt auch das Brückengeländer auf beiden Seiten eine rege genutzte Ausweichmöglichkeit dar.

Das taktile Leitsystem auf der Bürgerbrücke orientiert sich ebenfalls am Brückengeländer. Durch geparkte Fahrräder in diesem Bereich ist dieses Leitsystem beeinträchtigt.

1.2. Weitere Planungen

Das Amt für Verkehrsmanagement verfolgt das Ziel, im Bereich der Hardtstraße weitere Fahrradabstellanlagen einzurichten. Gemeinsam mit der Deutschen Bahn werden zurzeit geeignete Flächen gesucht, die gegebenenfalls von der Stadt Heidelberg erworben werden müssten.

Ebenfalls vorgesehen ist die Einrichtung einer Station des Fahrradvermietsystems, welches im Frühjahr 2015 durch die VRN eingeführt wird. Hierfür ist eine Fläche an der Hardtstraße unter der Bürgerbrücke geeignet.

Es wird geprüft, das taktile Leitsystem auf der Bürgerbrücke auf den mittleren Bereich des Bürgersteiges zu verlegen. Ein dauerhaftes Verhindern des Fahrradparkens am Brückengeländer gestaltet sich hinsichtlich der rechtlichen Grundlagen sowie des erhöhten Aufwands regelmäßiger Kontrollen als schwierig. Im Rahmen der Entfernung von „Fahrradleichen“ wird die Bürgerbrücke stärker kontrolliert.

2. S-Bahnhof Pfaffengrund/Wieblingen

2.1. Bestand

Am S-Bahnhof Pfaffengrund/Wieblingen befinden sich auf der Brücke (Nord- und Südseite) insgesamt 47 überdachte Abstellplätze.

Diese Abstellmöglichkeiten genügen ebenfalls der hohen Nachfrage durch die Vielzahl an Nutzerinnen und Nutzern von Bike&Ride nicht, sodass bezüglich der Beeinträchtigung des taktilen Leitsystems eine ähnliche Situation wie in Kirchheim/Rohrbach besteht.

2.2. Weitere Planungen

Auch in diesem Bereich ist das Amt für Verkehrsmanagement mit der Deutschen Bahn wegen einer Nutzung möglicher Flächen für weitere Fahrradabstellanlagen im Gespräch. Sowohl im Bereich A sternweg (Südseite) als auch Wieblinger Weg (Nordseite, im Zuge der Planung des Park&Ride-Platzes) werden geeignete Flächen gesucht.

Eine Anpassung des taktilen Leitsystems wird ebenfalls geprüft.

3. Finanzierung

Die beschriebenen Maßnahmen können unter der Voraussetzung der Finanzierbarkeit in den Doppelhaushalt 2015/16 eingestellt werden.

Da die genaue Anzahl der Anlehnbügel und eine eventuelle Notwendigkeit von Grunderwerb noch nicht feststeht, können die benötigten finanziellen Mittel noch nicht beziffert werden. Es ist geplant, die Maßnahmen, soweit möglich, zur Förderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) beim Land Baden-Württemberg anzumelden.

4. Beteiligung des bmb – Beirat von Menschen mit Behinderungen

Diese Vorlage ist im Vorfeld von Herrn Henri Rippl als Vertreter des bmb – Beirat von Menschen mit Behinderungen zur Kenntnis genommen worden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziel/e: |
|--------------------------|-------------------|--|
| MO1 | + | Ziel/e: Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern Begründung: Das Radfahren und die Nutzung von Bike&Ride wird gefördert, indem bessere und sichere Fahrradabstellmöglichkeiten an Zugängen zur S-Bahn geschaffen werden. |
| MO2 | + | Ziel/e: Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr Begründung: Die Nutzung von Bike&Ride wird als Alternative zum motorisierten Verkehr attraktiver. |
| MO 6 | + | Ziel/e: Mehr Mobilität ohne mehr motorisierten Verkehr Begründung: Die Nutzung von Bike&Ride wird als Alternative zum motorisierten Verkehr attraktiver. |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

| Nummer: | Bezeichnung |
|---------|----------------------------------|
| 01 | Lageplan Kirchheim/Rohrbach |
| 02 | Lageplan Pfaffengrund/Wieblingen |